

Kompetenzen im Pflegeberuf

Wir alle machen Fehler, treffen mitunter nicht den richtigen Ton, sind unsicher, wie wir uns richtig verhalten sollen. Im Pflegeberuf kann wegen der erhöhten Infektionsgefahr falsches oder unsicheres Verhalten besonders unangenehme und weitreichende Folgen haben. Um dem vorzubeugen, ist es sinnvoll, die eigenen Kompetenzen regelmäßig zu überprüfen, zu trainieren und zu verbessern.

Wählen Sie eines der unten stehenden Fallbeispiele und schlüpfen Sie in die Rolle der oder des jungen Beschäftigten. Sicher können Sie ihm oder ihr aus der Situation helfen, denn Sie wissen: Kommunikation ist die Lösung! Verfassen Sie einen mindestens halbseitigen Brief an die im jeweiligen Fallbeispiel erwähnte Ansprechperson. Beschreiben Sie Ihr Problem in angemessenen Worten und schlagen Sie dann Ihre Idee für eine Lösung vor. Dabei benötigen Sie Kompetenzen, die unter den Fallbeispielen genannt sind.

1. Gerade als Ben sein Praktikum im Altenheim absolviert, bricht die Corona-Pandemie aus. Was Ben daran am schlimmsten findet: Die alten Leute dürfen jetzt keine Besuche mehr empfangen. Manche vereinsamen total. Er überlegt sich, bei der Heimleitung einen Vorschlag zu machen: Man könnte Laptops nutzen, um den Bewohnern und Bewohnerinnen Skype-Gespräche mit ihren Familien anzubieten. Oder wäre es vermessen, als Praktikant Vorschläge zu unterbreiten?
> *Kompetenztraining: Engagement, Mut zum Nachfragen*

2. Amina macht ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Pflegeheim. Sie ist besorgt, dass eine Bewohnerin Trägerin von MRSA-Keimen ist. Amina desinfiziert sich deshalb vor und nach jedem Kontakt gründlich die Hände. Unter Stress vergisst sie es jedoch manchmal. Der Desinfektionsmittelspender ist so schlecht erreichbar.
> *Kompetenztraining: Engagement, Mut, den richtigen Ton treffen*

3. Jonas hat eine Ausbildung zum Betreuungsassistenten in der Altenpflege begonnen. Er beobachtet, dass ein anderer Azubi, mit dem er zusammenarbeitet, sich vor dem Verabreichen von Medikamenten nicht konsequent die Hände desinfiziert. Jonas weiß, dass das zu Infektionen führen kann. Aber er will es sich mit seinem Kollegen nicht verscherzen und sagt deshalb nichts.
> *Kompetenztraining: Selbstvertrauen, Vorbildverhalten, Einfühlungsvermögen, Mut, ein schwieriges Gespräch zu führen*

4. Nele hat sich ein Lippenpiercing stechen lassen. Das Problem: Es heilt sehr langsam. Ein wenig hat es sich sogar entzündet. Gestern hat ihr Anna, die auch als Pflegehelferin arbeitet, Vorhaltungen gemacht: „Du fasst dir ständig an dein entzündetes Piercing. Das ist echt ätzend. Behalte deine Keime gefälligst für dich.“ Nele ist verunsichert und wütend auf die Kollegin.
> *Kompetenztraining: Kritikfähigkeit, Umgang mit Fehlern, Eigenverantwortung, Einfühlungsvermögen, Umgangsformen*